

Öffentlicher Abendvortrag – Forschung am See

Fischen auf der Spur

Ihre Wanderungen verstehen und schützen



Referent **Dr. Jakob Brodersen, Eawag Kastanienbaum, Abteilung Fischökologie & Evolution**

Wann **Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 – 20:00Uhr, anschliessender Apéro**

Wo **Eawag Kastanienbaum, Mehrzwecksaal Seeheim**

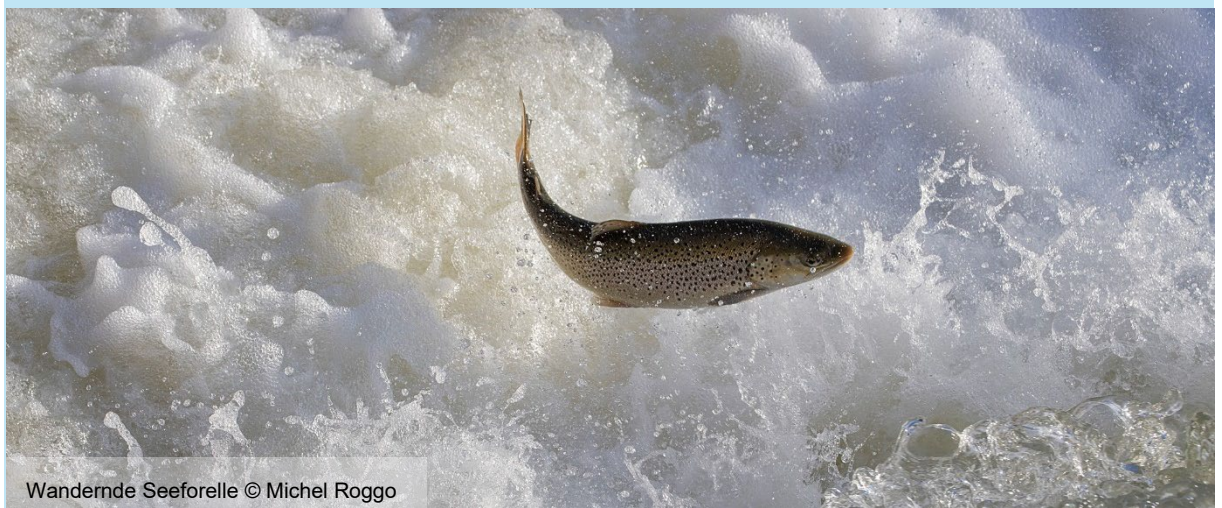
Anmeldung **bis 26. Oktober via QR Code / 058 765 21 11, Teilnehmerzahl beschränkt**

Inhalt **Warum, wohin und wann wandern Fische in unseren Gewässern?**

In Flüssen werden ihre Wege durch Hindernisse wie Dämme sowie durch den Klimawandel beeinflusst. Gleichzeitig verändern sich ihre Lebensräume: langsam fliessende, unterbrochene Flüsse werden wärmer und ähneln zunehmend Seen, was Arten verdrängt, die kaltes, schnell fliessendes Wasser brauchen.

Auch die genetische Vielfalt leidet durch solche Veränderungen und Besatzmassnahmen.

All die Zusammenhänge zu verstehen sind wichtig für Forschung und Praxis, um Fische und ihre Lebensräume langfristig zu schützen.



Wandernde Seeforelle © Michel Roggo

In diesem Vortrag der Reihe «Forschung am See» werden Ihnen die verschiedenen Wanderungen und Bewegungsmuster von Fischen vorgestellt.

Sie erfahren, welche menschlichen Einflüsse das Verhalten stören, welche Folgen dies hat, und welche Schutzmassnahmen helfen können. Zudem wird demonstriert, wie es überhaupt möglich ist, die Fische auf ihren Wanderungen zu verfolgen.

Der Vortrag zeigt, warum Fischwanderungen ein faszinierendes und zugleich für die Forschung und die Gesellschaft hochrelevantes Thema ist.